

Akademische Behörden,

Personalstand

und

Ordnung der Vorlesungen

an der

k. k. Karl-Franzens-Universität zu Graz

im

Sommer-Semester 1872.

Das Sommer-Semester beginnt am 4. April und endet am 31. Juli 1872.



K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Ferdinand Bischoff, Doctor der Rechte, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, im Jahre 1871 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Göthestrasse Nr. 17.

Prorector.

Herr Marcellin Josef Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Moral-Theologie, im Jahre 1863 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1867 und 1871 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 6.

Decane der Facultäten.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1841, 1842, 1843, 1854, 1858, 1864 und 1868 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1844 und 1860 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Mariahilfergasse Nr. 11.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, im Jahre 1865 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Glacisstrasse Nr. 37.

Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie, im Jahre 1866 Decan der medicinischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 9.

Herr Karl Schenk1, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, wirkliches Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1866 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1870 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 19.

Prodecane der Facultäten.

Herr Franz Klinger, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Pastoral-Theologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik), im Jahre 1871 Decan der theologischen Facultät. Lendplatz Nr. 7.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums, im Jahre 1866 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Zinzendorfgasse Nr. 10.

Herr Adolf Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Staatsarzneikunde, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, in den Jahren 1865 und 1871 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1869 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 59.

Herr Adam Wolf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehrenmitglied des historischen Vereines für Kärnten, im Jahre 1871 Decan der philosophischen Facultät. Burgring Nr. 16.

K. K. Professoren-Collegien.

Theologische Facultät.

Decan.

Herr Mathias Robitsch etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Franz Klinger etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialecte, in den Jahren 1852, 1856, 1860, 1866 und 1870 Decan der theologischen Facultät, im Jahre 1857 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Gleisdorfergasse Nr. 1.

Herr Marcellin Josef Schlager etc., wie Seite 3.

Herr Franz Stanonik, Doctor der Theologie, Weltpriester der Laibacher Diöcese, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Dogmatik. Messnergasse Nr. 7.

Anmerkung. Die Lehrkanzel des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes und die Docentur der Fundamental-Theologie sind erledigt; erstere wird vom Herrn Dr. Franz Pölzl, letztere vom Herrn Dr. Johann Worm, Religionslehrer am I. Staats-Gymnasium zu Graz, supplirt.

Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Decan.

Herr Gustav Demelius etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Ignaz Neubauer etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. Regierungsrath, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und ausser Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Directions-Mitglied des Kinderspitals, in den Jahren 1853, 1858 und 1867 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1861 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Alberstrasse Nr. 15.

Herr Franz Weiss, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1860 und 1868 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1864 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Neuthorgasse Nr. 46.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums, in den Jahren 1861 und 1870 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1868 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 41.

Herr Ferdinand Bischoff etc., wie Seite 3.

Herr Hermann Ignaz Bidermann, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Statistik, Verwaltungs- und Verfassungsgeschichte und Verwaltungs-Gesetzgebung, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission und der k. k. statistischen Central-Commission. Grabenstrasse Nr. 7.

Herr Karl Gross, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des canonischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungscommission. Rechbauerstrasse Nr. 17.

Herr August Tewes, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Geidorfplatz Nr. 1.

Herr Prokop Benedict Heller, der Rechte Doctor, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor des österreichischen Civilrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Bürgergasse Nr. 2.

Herr Richard Hildebrand, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Villefortgasse 8.

Privatdocenten.

Herr Hermann Bischof, der Rechte und der Philosophie Doctor, Privatdocent der Nationalökonomie, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Reallehr-ams-Prüfungs-Commission. Schiessstattgasse Nr. 33.

Herr Arnold Luschin, Doctor der Rechte, Adjunct am st. Landesarchive, Privatdocent für Geschichte des deutschen Rechtes in Oesterreich, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Meran-gasse Nr. 17.

Herr Karl Hugelmann, Doctor der Rechte, Privatdocent für Statistik und Staatskunde, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Brandhofgasse Nr. 1.

Herr Friedrich Hartmann, k. k. Rechnungsofficial und Mitglied der Prüfungs-Commission für Staatsrechnungswissenschaft in Graz für Steiermark, Kärnten und Krain, honorirter Docent der Staatsrechnungswissenschaft. Lessinggasse Nr. 12.

Medicinische Facultät.

Decan.

Herr Julius von Planer etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Adolf Schauenstein etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Karl Edler von Rzehaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primarchirurg im Landes-Krankenhaus, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Stempfergasse Nr. 4.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Pathologie, Therapie und Pharmakologie. Harrachgasse Nr. 6.

Herr Richard Ladislaus Heschl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der pathologischen Anatomie, in den Jahren 1864 und 1870 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1865 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 8.

Herr Moriz Körner, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik, Primararzt im allgemeinen Krankenhaus, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark. Burgring Nr. 18.

Herr Karl Edler von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Landes-Gebär- und Findelanstalt, im Jahre 1867 Decan der medicinischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 1.

Herr Alexander Rollett, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physiologie und Histologie, wirkliches Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1868 Decan der medicinischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 5.

Herr Karl Blodig, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Augenheilkunde, Primar-Augenarzt im landschaftlichen allgemeinen Krankenhaus, z. Z. Obmann der Vorstehung der landschaftlichen Kranken-, Gebär- und Findelanstalt, im Jahre 1869 Decan der medicinischen Facultät. Paulusthorgasse Nr. 17.

Herr Karl Folwarczny, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der physiologischen und pathologischen Chemie. Ballhausgasse Nr. 1.

Herr Josef Ritter von Koch, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei und Director der landschaftlichen Thierheilanstalt. Anstaltsgebäude, Zimmerplatzgasse Nr. 11.

Herr Josef Czermak, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. Sanitätsrath, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Psychiatrie, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Director der Landes-Irrenanstalt in Graz. Paulusthorgasse Nr. 15.

Privatdocenten.

Herr Eduard Lipp, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Syphilis, Primararzt im allgemeinen Krankenhaus. Franzensplatz Nr. 1.

Herr Valentin Leopold Tanzer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Zahnheilkunde, Privatdocent für Zahnheilkunde. Herrengasse Nr. 1.

Herr Conrad Clar, Doctor der Medicin, Chirurgie und Philosophie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Balneologie, Brunnenarzt zu Gleichenberg.

Herr Karl Emele, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Laryngoscopie. Attemsgasse Nr. 4.

Assistenten.

Herr Karl Keller, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent an der ophthalmologischen Klinik.

Herr Ernest Börner, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der geburtshilflichen Klinik.

Herr Simon Pertot, Doctor der Medicin, Assistent bei der Lehrkanzel für pathologische Anatomie.

Herr Rudolf Quass, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der chirurgischen Klinik.

Herr Julius Glax, Doctor der Medicin, Assistent an der medicinischen Klinik.

Herr Rudolf Klemensiewicz, Doctor der Medicin, Assistent bei der Lehrkanzel für Physiologie und Histologie.

Herr Karl Kautzner, Candidat der Medicin, I. Assistent an der anatomischen Anstalt.

Herr Anton Bleichsteiner, Candidat der Medicin, II. Assistent an der anatomischen Anstalt.

Schulhebamme.

Frau Camilla von Findenigg.

Diener.

Johann Baumgartner, bei der Lehrkanzel der Anatomie.

Anton Fasswald, beim pathologisch-chemischen Institute.

Mathias Klettner, bei der chirurgischen Klinik.

Franz Lamprecht, prov. Diener bei der Lehrkanzel der Anatomie.

Oswald Schneller, bei der Lehrkanzel der Staatsarzneikunde und Pharmakologie.

Josef Schwarz, bei der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.

Johann Wendl, beim physiologischen Institute.

Philosophische Facultät.

Decan.

Herr Karl Schenkl etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Adam Wolf etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Josef Nahlowsky, Doctor der Philosophie, Ritter des königlich preussischen Kronenordens IV. Klasse, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Philosophie, Mitglied des Prager philosophischen Doctoren-Collegiums, im Jahre 1864 Decan der philosophischen Facultät. Burg-ring Nr. 6.

Herr Wilhelm Kergel, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie und Literatur. Heinrich-strasse Nr. 9.

Herr Johann Baptist Weiss, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, Director des historischen Seminars, im Jahre 1857 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1862 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 39.

Herr Karl Peters, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mineralogie und Geologie, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1867 Decan der philosophischen Facultät. Paradeisgasse Nr. 3.

Herr Constantin Freiherr von Ettingshausen, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik, Ritter des kön. bair. St. Michael-Ordens 1. Klasse, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der kaiserl. Leopoldinisch-Karolinischen Akademie der Naturforscher. Harrachgasse Nr. 14.

- Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig, des Athenäums zu Bassano, der *Accademia Olimpica* zu Vicenza, Mitglied der *Accademia scientifico-letteraria dei Concordi* zu Rovigo, ausländisches Ehrenmitglied der *Società Italiana di Storia e di Archeologia* zu Asti. Mariahilferstrasse Nr. 10.
- Herr Leopold von Pebal, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Chemie, im Jahre 1868 Decan der philosophischen Facultät. Im Universitätsgebäude.
- Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der österreichischen Geschichte, Director des historischen Seminars, im Jahre 1869 Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 39.
- Herr Max Ritter von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, im Jahre 1870 Decan der philosophischen Facultät. Göthestrasse Nr. 19.
- Herr Johann Frischauf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mathematik. Mittlere Laimburggasse Nr. 13.
- Herr August Toepler, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physik. Göthestrasse Nr. 7.
- Herr Richard Heinzel, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur. Burgring Nr. 18.
- Herr Ludwig Boltzmann, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der mathematischen Physik. Heinrichstrasse Nr. 3.
- Herr Hubert Leitgeb, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik. Reitschulgasse Nr. 20.
- Herr Robert Roesler, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor für Geographie und Geschichte, Ritter des mexicanischen Guadalupe-Ordens, correspondirendes Mitglied des Vereines für siebenbürgische Landeskunde. Göthestrasse Nr. 15.

- Herr Karl Friesach, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für angewandte Mathematik, namentlich für mathematisch-physikalische Geographie. Humboldtstrasse Nr. 7.
- Herr Friedrich Pichler, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik, Sphragistik, Vorstand des I. Münzen- und Antiken-Kabinetes im Joanneum, Vorstand der numismatischen Abtheilung des archäologischen Museums, Mitglied des germanischen Museums zu Nürnberg, Correspondent der k. k. Centralcommission, des Berliner Vereines für Siegel- und Wappenkunde etc. Rechbauerstrasse Nr. 15.
- Herr Simon Šubic, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Physik. Elisabethstrasse Nr. 31.
- Herr Gregor Krek, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der slavischen Philologie. Elisabethstrasse Nr. 41 rückwärts.
- Herr Wilhelm Kaulich, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für Philosophie, correspondirendes Mitglied der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften. Glacisstrasse Nr. 37.

Privatdocenten.

- Herr Josef Zahn, Vorstand des landschaftl. Archives, vormals k. k. Professor an der Rechtsakademie zu Pressburg, mehrerer gelehrter Gesellschaften Mitglied, Privatdocent für Diplomantik und Paläographie. Radetzkystrasse Nr. 11.
- Herr Adalbert Jeitteles, Privatdocent für deutsche Sprache und Literatur, Custos der k. k. Universitätsbibliothek, Mitglied der k. k. Prüfungscommission für Real- und Handelsschulen in Graz. Jahngasse Nr. 2.
- Herr Alois Riehl, Doctor der Philosophie, Privatdocent für Philosophie. Geidorfplatz Nr. 2.
- Herr Mathias Wretschko, Doctor der Philosophie, k. k. Landes-Schulinspector, Privatdocent für Botanik. Maiffredygasse Nr. 4.
- Herr Vitus Graber, Doctor der Philosophie, Professor am k. k. II. Staatsgymnasium in Graz, Privatdocent für Zoologie. Griesgasse Nr. 36.

Herr Alois Goldbacher, Doctor der Philosophie, Professor am k. k. II. Staats-Gymnasium in Graz, Privatdocent für classische Philologie. Reitschulgasse Nr. 5.

Herr Friedrich von Hausegger, Doctor der Rechte, Advocat, Privatdocent für Geschichte und Theorie der Musik. Hofgasse Nr. 8.

Assistenten.

Herr Emil Petrich, Magister der Pharmacie, Assistent an der Lehrkanzel der Chemie. Rosenbergasse Nr. 17.

Herr Gustav Untchj, Magister der Pharmacie, Assistent an der Lehrkanzel der Chemie. Sporgasse Nr. 29.

Herr Albert von Ettingshausen, Assistent an der Lehrkanzel für Physik. Glacisstrasse Nr. 9.

Herr Richard Schmidlein, Demonstrator bei der Lehrkanzel der Zoologie. Die k. k. wissenschaftliche Prüfungscommission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten besteht aus Herrn Professor Dr. Schenkl als Präses und den Herren Professoren Dr. Nahlowsky, Weiss, Peters, Lubin, Krones, Ritter von Karajan, Frischauf, Toepler, Heinzel, Leitgeb, Boltzmann, Roesler, Krek, Kaulich als Mitgliedern.

Oeffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Josef Beriswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 8.

Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache an der Universität, a. ö. Professor an der Akademie für Handel und Industrie und Docent an der I. technischen Hochschule. Franzensplatz Nr. 1.

Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.

Diener.

Alois Wagner, Laborant, zugleich Mechaniker am chemischen Institute.
Johann Folter, Diener bei den naturhistorischen Lehrkanzeln und Cabineten.
Josef Pischl, Diener, zugleich Mechaniker des physikalischen Institutes.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Rector Magnificus, Vorsteher.

Herr Josef Richter, prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. I. Staats-Gymnasium. Glacisstrasse Nr. 5.

Herr Karl Michelitsch, Diurnist. Reitschulgasse Nr. 21.

Herr Josef Zwölfpoth, Diurnist. Wickenburggasse Nr. 36.

Herr Alois Lienhart, Universitäts-Pedell und Hausinspector, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission. Hofgasse Nr. 10.

Heinrich Taubert, Universitätsdiener. Göthestrasse Nr. 26.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Herr Ignaz Tomaschek, Bibliothekar, Doctor der Philosophie, mehrerer wissenschaftlicher Vereine theils wirkliches, theils correspondirendes Mitglied. Bürgergasse im Bibliotheks-Gebäude Nr. 2.

Herr Adalbert Jeitteles, Custos, Privatdocent für deutsche Sprache und Literatur. Jahngasse Nr. 2.

Herr Albert Kosmatsch, Doctor der Philosophie, Scriptor.

Herr Johann Rupp, Doctor der Philosophie, Amanuensis. Glacisstrasse Nr. 29.

Franz Tanteogl, Diener. Josefigasse Nr. 10.

1 Aushilfsdiener.

Inspection der Universitäts-Gebäude.

Herr Alois Lienhart, Hausinspector, wie oben.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.

Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.

Ordnung der Vorlesungen.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit * * bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Introductionem in ss. N. T. Libros tradit die Lunae, Merc. et Sabb. hora 10—11 Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.

Joelis atque Malachiae Vaticinia die Lunae, Merc. et Sabb. hora 11—12 exponit idem.

Librum Judicum die Mart. et Ven. hora 10—11 explanat idem.

Linguam aramaicam, exercitiis interpretationis annexis, die Mart. et Ven. hora 11—12 docet idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam tradit quotidie hora 9—10, et die Lunae, Merc. Ven. et Sabb. hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium sti. Joannis quotidie hora 10—11, et die Lunae et Ven. hora 4—5 juxta textum graecum interpretatur Dr. Franciscus Pölzl, Supplens.

Actus Apostolorum die Merc. et Sabb. hora 4—5 juxta textum graecum interpretatur idem.

Epistolam sti. Pauli ad Timotheum primam et Epistolam Judae Ap. die Mart. et Ven. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Nota. Eloquentiam sacr. vide ad annum III.

III. Annus.

Historiam Eccl. Chr. inde a translatione sedis pontif. Avenionem usque ad nostra tempora tradit quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.

Theologiae moralis partis specialis: Officia erga proximum omnia tam communia quam particularia anacum Ascetica, quinquies per hebd.

hora 10—11 et quater hora 4—5 post merid. tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

* Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, vorzugsweise für die Hörer des II. und III. Jahrganges der Theologie, lehrt Montags von 8—9 Uhr als Colleg. publ. der öffentliche ordentl. Professor Dr. Franz Klinger.

IV. Annus.

Kirchenrecht mit Einschluss des Ehegesetzes lehrt täglich von 8—9 Uhr der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Mathias Robitsch.

Pastoraltheologie lehrt täglich von 9—10 Uhr Vor- und von 3—4 Uhr Nachmittag der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Erziehungslehre trägt vor Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr derselbe.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien finden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstags, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag statt.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff, im Hörsaale Nr. IV.

Rechtsgeschichtliches Repetitorium, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 10—11 und von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Entwicklung des öffentlichen Rechts in Steiermark, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 3—4 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Arnold Luschin, im Hörsaale Nr. III.

Geschichte der österreichischen Rechtsquellen, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Freitag von 3—4 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.

Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts, wöchentlich 12 Stunden, täglich von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. I und täglich von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius.

Pandekten-Repetitorium, wöchentlich 10 Stunden, täglich von 8—9 und Mittwoch bis Samstag von 4—5 Uhr vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes, im Hörsaale Nr. IV.

Pandekten-Practicum, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Kirchenrecht (II. Abtheilung), wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Gross, im Hörsaale Nr. IV.

Repetitorium aus dem Kirchenrechte, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Ueber den Entwurf einer neuen Civilprocessordnung für die österreichischen im Reichsrathe vertretenen Länder,

- wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.
- Rechtsphilosophie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. I.
- Juristische Encyclopädie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. IV.
- Oesterreichisches allgemeines Privatrecht (Erbrecht), wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.
- *Ueber Verjährung und Ersitzung, wöchentlich 1 Stunde, Montag von 4—5 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II Colleg. publ.
- Oesterreichisches allgemeines Privatrecht (das Recht der Forderungen), wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Prokop Benedict Heller, im Hörsaale Nr. II.
- Repetitorium und Examinatorium aus dem gesammten österreichischen allgemeinen Privatrechte, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.
- Strafprocess, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. III.
- Strafprocess, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.
- *Ueber Gefängniswesen, wöchentlich 1 Stunde., Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I. Colleg. publ.
- Finanzwissenschaft, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand, im Hörsaale Nr. III.
- Analyse, Erläuterung und Kritik von Adam Smith's Buch über die Natur und Ursachen des Nationalreichthums (Fortsetzung), in wöchentlich 2 oder 3 noch zu bestimmenden Stunden, von demselben.

- Grundzüge einer Geschichte des Socialismus und Communismus, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 4—5 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof, im Hörsaale Nr. II.
- Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Ignaz Bidermann, im Hörsaale Nr. III.
- Verfassungs- und Verwaltungs-Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie seit Maria Theresia, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Freitag von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.
- *Ueber die österreichischen Länder-Congresse der Vorzeit, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III. Colleg. publ.
- Staatenkunde der österreichisch-ungarischen Monarchie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Karl Hugelmann, im Hörsaale Nr. I.
- Staatenkunde aussereuropäischer Länder, wöchentlich 3 Stunden (nach Vereinbarung), von demselben.
- Civilrechtliches Verfahren (besondere Verfahrensarten und Verfahren ausser Streitsachen), wöchentlich 6 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11, und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.
- Ueber Handelsrecht, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.
- Staatsrechnungswissenschaft, wöchentlich 6 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8 $\frac{1}{2}$ Uhr früh, vom honorirten Docenten Friedrich Hartmann, im Hörsaale Nr. I.
-

C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie (Eingeweide-, Sinnen- und Gefässlehre), fünfmal in der Woche von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Julius v. Planer, im anatomischen Hörsaale.

Topographische Anatomie des Beckens und der Extremitäten, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr, von demselben.

Physiologie und Histologie, fünfmal in der Woche von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Karmeliterplatz Nr. 5.

*Arbeiten im physiologischen Institute, täglich von demselben.

*Physiologie der Nahrungsmittel, einmal die Woche, Donnerstag von 2—3 Uhr Nachmittag, von demselben. Colleg. publ.

Pharmakologie mit Einschluss der Receptirkunde, fünfmal in der Woche von 7—8 Uhr Vormittag, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Clar, im pharmakologischen Hörsaale.

Allgemeine Therapie mit Einschluss der Hygiene, zweimal in der Woche, Montag und Freitag von 4—5 Uhr, von demselben.

Ueber Kuhpocken-Impfung mit praktischen Uebungen, von Mitte Mai bis Ende Juni an Sonntagen von 3—5 Uhr, von demselben (als zweistündiges Collegium gerechnet).

Specielle pathologische Anatomie, fünfmal in der Woche von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Ladislaus Heschl, im anatomischen Hörsaale.

Pathologische Secir-Uebungen, dreimal in der Woche von 3—4 Uhr, von demselben.

Specielle medicinische Pathologie und Therapie und medicinische Klinik, fünfmal in der Woche von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Körner, im allgemeinen Krankenhause.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche von 11—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Edlen v. Rzehaczek, im allgemeinen Krankenhause.

Chirurgische Instrumentenlehre, 3 Stunden in der Woche, Montag Mittwoch und Freitag von 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, von demselben, im Operationssaale des allgemeinen Krankenhauses.

*Ueber die zweckmässigsten chirurgischen Verbände, einmal in der Woche, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blodig, im allgemeinen Krankenhause.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Edlen v. Helly, im allgemeinen Krankenhause.

Medicinische Polizei und Medicinal-Gesetzkunde, fünfmal in der Woche von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde.

Uebungen in gerichtlichen Obductionen und Abfassung gerichtsarztlicher Gutachten, dreimal in der Woche von 3—4 Uhr, von demselben, im Secir-Saale des allgemeinen Krankenhauses.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, vom a. ö. Prof. Josef Ritter v. Koch, im landschaftlichen Thierspitale.

*Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, von demselben. Colleg. publ., ebendasselbst.

Ambulatorische Kinderklinik, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Clar, im pharmakologischen Hörsaale.

*Curs über Chemie des Harns mit Rücksicht auf klinische Verwerthung, 6 Stunden wöchentlich in den Nachmittagsstunden, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Folwarczny. Colleg. publ.

****Praktische Uebungen in der Analyse des Harns, im Laboratorium während des ganzen Tages, von demselben. Honorar 5 fl.; Befreiung giltig.**

****Theoretische und klinische Vorlesungen über Syphilis, in sechs- bis achtwöchentlichen Cursen, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft), auf der Abtheilung für Syphilis und Hautkrankheiten im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Eduard Lipp. Honorar 10 fl. öst. W.; für ganz Befreite 5 fl.**

****Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde und den einschlägigen Mundkrankheiten, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittag, vom Privatdocenten Dr. Valentin L. Tanzer, im Schulgebäude des landschaftlichen Krankenhauses. Honorar 8 fl.; halbe und ganze Befreiung giltig.**

****Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoscopie in einem 8 wöchentlichen Curs, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele, im Hörsaale der Augenklinik. Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte.**

Hebammencurs.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Edlen v. Helly (unentgeltlich). Im Gebärhause.

Anmerkung. Der Herr Privatdocent für Balneologie Dr. Conrad Clar hat für das Sommer-Semester 1872 keine Vorträge angekündigt.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie.

Psychologie. Grundzüge der Lehre vom Gefühl und Streben, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr Vormittag, vom o. ö. Professor Dr. Josef Nahlowsky, im Hörsaale der Juristen Nr. I.

*Die Grundlehren der formalen Logik, mit besonderer Berücksichtigung der Schlusslehre, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr Vormittag, von demselben, im Hörsaale der Juristen Nr. I. Colleg. publ.

Psychologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Vormittag, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kaulich, im Hörsaale der Juristen Nr. IV.

Geschichte der deutschen Speculation von Kant bis Hegel, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr, von demselben, im Hörsaale der Juristen Nr. IV.

Aesthetik, mit besonderer Berücksichtigung ihrer Geschichte, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Alois Riehl.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Functionenlehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Theoretische Astronomie, mit besonderer Berücksichtigung der Arbeiten Kepler's, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Optik (experimentell), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. August Toepler.

Specielle Capitel der Physik (theoretisch), 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, von demselben.

Vortragsübungen für Lehramtskandidaten in noch näher zu bezeichnenden Stunden.

Analytische Mechanik, dreimal wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Boltzmann, im Stöckel Hörsaal II.

Mechanische Wärmetheorie, dreimal wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.

**Medicinische Physik, zweimal in der Woche. Zeit und Ort nach Uebereinkunft. Collegiengeld 5 fl., vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.

Chemie der Kohlenstoffverbindungen, mit Rücksicht auf Mediciner und Pharmaceuten, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

**Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag.

*Ausgewählte Capitel der theoretischen Chemie, 1 Stunde wöchentlich (Stunde nach Verabredung), von demselben. Colleg. publ.

Entomotomische Uebungen, mit Vorträgen über ausgewählte Capitel der Insekten-Anatomie und Physiologie, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch von 5—7 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Victor Graber.

Capitel aus der speciellen Mineralogie, zweimal in der Woche; davon 1 Stunde Donnerstag von 11—12 im mineralog. Hörsaale, die andere Mittwoch von 4—5 Uhr im Joanneum, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Peters.

Allgemeine Geologie, zweiter Theil, mit besonderer Rücksicht auf das südöstliche Mitteleuropa, zweimal in der Woche, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, von demselben, im mineralogischen Hörsaale.

*Lectüre und Vorträge von Studierenden über mineralogische und geologische Gegenstände, einmal in der Woche, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Specielle Morphologie und Systematik der Pflanzen, mit Rücksicht auf Medicinalpflanzen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb, im mineralogischen Hörsaale.

Uebungen im Untersuchen, Bestimmen und Beschreiben der Pflanzen, verbunden mit Excursionen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, von demselben, im botanischen Laboratorium.

Arbeiten im botanischen Laboratorium, von demselben.

*Die Lehre Darwin's und deren Anwendung in der Botanik, jeden Donnerstag von 5—6 Uhr, von demselben, im mineralogischen Hörsaale. Colleg. publ.

Ueber die Flora Steiermarks (verbunden mit botanischen Excursionen an Sonn- und Feiertagen nach Verabredung), wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr früh, vom o. ö. Prof. Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen, im mineralogischen Hörsaale.

Geschichte der Pflanzenwelt, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, von demselben, im phyto-paläontologischen Laboratorium, Harrachgasse Nr. 14.

Methode der Untersuchung und Bestimmung fossiler Pflanzenreste, einmal wöchentlich, Donnerstag von 5—6 Uhr, von demselben, im philologischen Hörsaale.

III. Geschichte und Geographie.

Universalgeschichte; Geschichte des 18. Jahrhunderts, 4 Stunden wöchentlich, an den 4 ersten Wochentagen von 7—8 Uhr früh, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Weiss, im Stöckel.

Historisches Seminar. I. Abtheilung. Historisch-praktische Uebungen; die Quellen der römischen Kaisergeschichte des 1. und 2. Jahrhunderts, an den zwei letzten Wochentagen von 7—8 Uhr früh, von demselben, ebenda (unentgeltlich).

Geschichte der europäischen Staatsverträge seit 1648, drei Stunden in der Woche, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adam Wolf, im Stöckel Hörsaal I.

Uebersicht der Hauptpunkte in der Entwicklungsgeschichte der Länder und des Staates Oesterreich bis 1820, dreimal in der Woche, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones, im Stöckel Hörsaal I.

Die ständischen Bewegungen und Parteikämpfe Oesterreichs seit 1526, zweimal in der Woche, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, von demselben, ebenda.

Historisches Seminar. II. Abtheilung. Uebungen im Bereiche der Quellen zur Geschichte K. Maximilian's I. und seiner Zeit, zweimal in der Woche, Montag und Freitag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich).

Römische Geschichte von Pyrrhus bis Cäsar, dreimal wöchentlich, Montag, Mittwoch, und Freitag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Robert Roesler.

Alte Geographie der drei südlichen Halbinseln von Europa, dreimal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9, Freitag von 7—8 Uhr, von demselben.

Ueber Talent, Mine, Drachme, Obolus, As, Denarius, Quinarius, Sestertius u. s. w., aus Stellen der Classiker und der Univ.-Münzensammlung erklärt zweimal die Woche, Dienstag und Donnerstag, der a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pichler.

Die christlichen Inschriften der Römerzeit, einmal die Woche, Freitag, von demselben.

*Deutsche Dichterwappen des 13. bis 19. Jahrhunderts, einmal die Woche, Samstag, von demselben. Colleg. publ.

IV. Philologie und Archäologie.

Horaz Episteln, Buch I., wöchentlich zweimal, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Schenkl, im philologischen Hörsaale.

Aristophanes Wespen, wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag, von 10—11 Uhr, von demselben.

Philologisches Seminar. I. Lateinische Abtheilung. A. Interpretation der sogenannten Carmina minora des Vergilius, wöchentlich zweimal, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr. B. Lateinische Stilübungen und Kritik der lateinischen Seminararbeiten, wöchentlich einmal, Mittwoch von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich).

Erklärung des Nalas, wöchentlich zwei Stunden, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.

Geschichte der wissenschaftlichen Literatur der Griechen seit Aristoteles (Schluss: I.—VI. Jahrh. n. Chr.), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan, im philologischen Hörsaale.

Geschichte der römischen Beredsamkeit und Erklärung ausgewählter Capitel aus Cicero's Brutus, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.

Philologisches Seminar. II. Griechische Abtheilung. A. Interpretation des I. Buches Herodot's, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr. B. Stilistisch-metrische Uebungen und Recension der griechischen Seminararbeiten, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich).

Cicero's Rede für Milo, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kergel.

Philologische Uebungen an Platos Apologie (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 12—1 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Philologische Uebungen an Ovid's Metamorphosen (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 12—1 Uhr, von demselben.

Kritik und Erklärung des Nibelungenliedes, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Heinzel, im philologischen Hörsaale.

*Altdeutsche Uebungen nach Müllenhoff's Sprachproben 1871, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Erklärung einer Auswahl althochdeutscher Sprachdenkmäler, 2 Stunden die Woche, jeden Donnerstag von 5—7 Uhr Abends, vom Privatdocenten Adalbert Jeitteles.

Storia della Letteratura Italiana: Boccaccio e i Novellisti, un' ora per settimana, al Lunedì dalle 12—1, il prof. ord. Dott. Antonio Lubin, in uno delle Sale dei Giuristi.

Interpretazione della Divina Commedia: l'Inferno (continuazione), due ore per settimana, al Mercoledì e al Venerdì dalle 12—1, il medesimo in uno delle Sale dei Giuristi.

Esercizj die Lingua Italiana, due ore per settimana, al Martedì e al Giovedì dalle 12—1, il medesimo in uno delle Sale dei Giuristi.

Einleitung in die slavische Archaeologie und Ethnographie, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 2—3 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Gregor Krek, im philologischen Hörsaale.

Die neuesten Resultate der slavischen Sagen- und Mythenforschung, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, von demselben, ebenda.

Anmerkung. Herr Professor Dr. Karl Friesach und die Herren Privatdocenten Dr. Mathias Wretschko und Dr. Alois Goldbacher werden im Sommer-Semester 1872 keine Vorlesungen halten.

V. Neuere Sprachen.

Französische Stilistik und Literatur mit französischem Vortrage, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag, vom öffentl. Lehrer Josef Beriswyl, im jurid. Hörsaale Nr. II.

Anmerkung. Herr Moriz Volke, Lehrer der englischen Sprache, hält im Sommer-Semester 1872 keine Vorträge.

VI. Fertigkeiten.

Turnunterricht erteilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie.

Vorstand: Prof. Dr. v. Planer, im allgemeinen Krankenhause.

Physiologisches Institut, Karmeliterplatz Nr. 5. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Clar.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heschl.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Edler von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Helly.

Gynäcologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Helly.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Folwarczny.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

b) An der philosophischen Facultät.

Philologisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Karl Schenkl.

Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des philologischen Seminars einzusehen.

Historisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Johann Weiss.

Prof. Dr. Franz Krones.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des historischen Seminars einzusehen.

Physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Toepler.

Chemisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Karl Schenkl, Dr. Max Ritter v. Karajan, und für die numismatische Abtheilung Professor Dr. Friedrich Pichler.

Botanisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Reitschulgasse Nr. 20.

c) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen von 8—1 Uhr. Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

B. Am st. landschaftl. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich 8—1 Uhr). Vorstand: Prof. Dr. Pichler.

Uebersicht

der

Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1872 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
7—8			Pharmakologie mit Einschluss der Receptirkunde, 5 St., Prof. Dr. Clar.	Psychologie, 3 St., Prof. Dr. Nahlowky. *Die Grundlehren der formalen Logik, 2 St., derselbe. Colleg. publ. Psychologie, 3 St., Prof. Dr. Kaulich. Ueber die Flora Steiermarks, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Ettingshausen. Universalgeschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Historisches Seminar I., 2 St., derselbe. Alte Geographie, 1 St., Prof. Dr. Roesler.
7—8 $\frac{1}{2}$		Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Docent Hartmann.		
7—9			Theoretisch-praktische Augenheilkunde u. oculistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	
8—9	*Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Klinger. Colleg. publ. Kirchenrecht mit Einschluss des Ehegesetzes, 5 St., Prof. Dr. Robitsch.	Pandekten-Repetitorium, 6 St., Prof. Dr. Tewes. Repetitorium und Examinatorium aus dem gesammten österr. allgem. Privatrechte, 4 St., Prof. Dr. Heller.	Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Planer.	Aesthetik, 5 St., Privatdocent Dr. Riehl. Die ständischen Bewegungen und Partekämpfe Oesterreichs, 2 St., Prof. Dr. Krones. Römische Geschichte, 3 St., Prof. Dr. Roesler. Alte Geographie, 2 St., derselbe. Philologisches Seminar. Griechische Abtheilung, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
8—9 $\frac{1}{2}$			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer.	
8—10			Specielle medicinische Pathologie und Therapie und medicinische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Körner. Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, 10 St., Prof. Dr. Edl. v. Helly.	
9—10	Theologia fundamentalis, 5 hor., Prof. Dr. Worm, Supplens. Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr. 5 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 5 St., Prof. Dr. Klinger.	Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erb-rechtes, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Kirchenrecht (II. Abth.), 5 St., Prof. Dr. Gross. Oesterr. allgem. Privatrecht (das Recht der Forderungen) 4 St., Prof. Dr. Heller. Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie, 5 St., Prof. Dr. Bidermann.	Physiologie und Histologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett. *Ueber die zweckmässigsten chirurgischen Verbände, 1 St., Prof. Dr. Edler v. Rzehaczek. Colleg. publ.	Optik, 2 St., Prof. Dr. Toepler. Specielle Capitel der Physik, 2 St., derselbe. Chemie der Kohlenstoffverbindungen, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Hauptpuncte in der Entwicklungsgeschichte der Länder und des Staates Oesterreich, 3 St., Prof. Dr. Krones. Historisches Seminar II, 2 St., derselbe. Geschichte d. wissenschaftlichen Literatur der Griechen, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Geschichte der römischen Beredsamkeit, 2 St., derselbe.
10—11	Introductio in ss. N. T. Libros., 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Liber Judicum, 2 hor., idem. Evangelium sti. Joannis, 5 hor., Dr. Pölzl, Supplens. Theologia moralis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager. Unterrichts- und Erziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Rechtsgeschichtliches Repetitorium, 1. St., Prof. Dr. Bischoff. Pandekten mit Ausschluss des Familien- und Erb-rechtes, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Strafprocess, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Strafprocess, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Civilrechtliches Verfahren, 5 St., Prof. Dr. Blaschke.	Specielle pathologische Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Heschl. Medicinische Polizei u. Medicinal-Gesetz-kunde, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Functionenlehre, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Theoretische Astronomie, 2 St., derselbe. Philologische Uebungen an Platos Apologie, 1 St., Prof. Dr. Kergel. Horaz Episteln, Buch I, 2 St., Prof. Dr. Schenkl. Aristophanes Wespen, 2 St., derselbe. Philologisches Seminar. Lateinische Abtheilung, 1 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
11—12	Joelis atque Malachiae Vaticina, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Lingua aramaica, 2 hor., idem. Epistola sti. Pauli ad Timotheum primum, 2 hor., Dr. Pölzl, Supplens.	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Rechtsgeschichtliches Repetitorium, 1 St., derselbe. Oesterr. allg. Privatrecht (Erbrecht), 5 St., Prof. Michel. *Ueber Gefängniswesen, 1 St., Prof. Dr. Neubauer, Colleg. publ. Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der österreichisch - ungarischen Monarchie, 2 St., Prof. Dr. Bidermann. *Ueber die österreichischen Länder - Congresse der Vorzeit, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Staatenkunde der österreichisch - ungarischen Monarchie, 4 St., Privatdocent Dr. Hugelmann.		Analytische Mechanik, 3 St., Prof. Dr. Boltzmann. Mechanische Wärmetheorie, 3 St., derselbe. Capitel aus der speciellen Mineralogie, 1 St., Prof. Dr. Peters. Allgemeine Geologie, 2 St., derselbe. Geschichte d. europäischen Staatsverträge seit 1648, 3 St., Prof. Dr. Wolf. Philologisches Seminar. Lateinische Abtheilung, 2 St., Prof. Dr. Schenkl. Erklärung des Nalas, 2 St., derselbe.
11—1			Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Edler v. Rzehaczek.	
12—1		Pandekten-Practicum, 3 St., Prof. Dr. Tewes. Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand. Civilrechtliches Verfahren, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Ueber Handelsrecht, 4 St., derselbe.	* Landwirthschaftliche Thierheilkunde, 5 St., Prof. R. v. Koch. Colleg. publ.	Specielle Morphologie und Systematik der Pflanzen, 5 St., Prof. Dr. Leitgeb. Cicero's Rede für Milo, 3 St., Prof. Dr. Kergel. Philologische Uebungen an Platos Apologie, 1 St., derselbe. Philologische Uebungen an Ovid's Metamorphosen, 2 St., derselbe. Kritik und Erklärung des Nibelungenliedes, 4 St., Prof. Dr. Heinzel.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
12—1				*Altdeutsche Uebungen, 2 St., derselbe. Colleg. publ. Storia della Letteratura Italiana, un' ora, prof. Dr. Lubin. Interpretazione della Divina Commedia, due ore, il medesimo. Esercizj di Lingua Italiana, due ore, il medesimo.
2—3			*Physiologie der Nahrungsmittel, 1 St., Prof. Dr. Rollett. Colleg. publ.	Geschichte der deutschen Speculation von Kant bis Hegel, 3 St., Prof. Dr. Kaulich. Einleitung in die slavische Archäologie und Ethnographie, 2 St., Prof. Dr. Krek. Resultate der slavischen Sagen- und Mythenforschung, 2 St., derselbe.
3—4	Theologia dogmatica, 4 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr., 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 4 St. Prof. Dr. Klinger.	Rechtsphilosophie, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Juristische Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Entwicklung des öffentlichen Rechtes in Steiermark, 1 St., Privatdocent Dr. Luschin. Geschichte der österreichischen Rechtsquellen, 2 St., derselbe.	Pathologische Secir-Uebungen, 3 St., Prof. Dr. Heschl. Uebungen in gerichtlichen Obductionen und Abfassung gerichtsarztlicher Gutachten, 3 St., Prof. Dr. Schauenstein. Seuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St., Prof. R. v. Koch. Ambulatorische Kinderklinik, 3 St., Prof. Dr. Clar.	Geschichte der Pflanzenwelt, 3 St. Prof. Dr. Freiherr v. Ettingshausen.
3—5			Ueber Kuhpocken-Impfung, 2 St., Prof. Dr. Clar.	Uebungen im Untersuchen, Bestimmen und Beschreiben der Pflanzen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.
4—5	Evangelium sti. Joannis, 2 hor., Dr. Pölzl, Supplens. Actus Apostolorum, 2 hor., idem. Theologia moralis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Pandekten-Repetitorium, 4 St., Prof. Dr. Tewes. Repetitorium aus dem Kirchenrechte, 2 St., Prof. Dr. Gross. *Ueber Verjährung und Ersitzung, 1 St., Prof. Dr. Michel. Colleg. publ. Ueber den Entwurf einer neuen Civilprocessordnung, 2 St., Prof. Dr. Gross.	Allgemeine Therapie mit Einschluss der Hygiene, 2 St., Prof. Dr. Clar.	Capitel aus der speciellen Mineralogie, 1 St., Prof. Dr. Peters.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
4—5		Grundzüge einer Geschichte des Socialismus u. Communismus, 1 St., Privatdocent Dr. H. Bischof.		
5—6			Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Edler v. Helly.	*Die Lehre Darwin's und deren Anwendung in der Botanik, 1 St., Prof. Dr. Leitgeb. Colleg. publ. Methode der Untersuchung und Bestimmung fossiler Pflanzenreste, 1 St., Prof. Dr. Freih. v. Ettingshausen.
5 $\frac{1}{2}$ — 6 $\frac{1}{2}$			Chirurgische Instrumentenlehre, 3 St., Prof. Dr. Edler v. Rzehaczek.	
5—7				Entomotomische Uebungen, 2 St., Privatdocent Dr. Graber. Erklärung einer Auswahl althochdeutscher Sprachdenkmäler, 2 St., Privatdocent Jeitteles.
6—7 $\frac{1}{2}$			Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	
Taglich			Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett. *Curs über Chemie des Harns, mit Rücksicht auf klinische Verwertung, 6 St., Prof. Dr. Folwarczny. Colleg. publ. Praktische Uebungen in der Analyse des Harns im Laboratorium, derselbe.	Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. v. Pebal.
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden		Ueber A. Smith (Fortsetzung), 2 oder 3 St., Prof. Dr. Hildebrand.	Theoretische und klinische Vorlesungen über Syphilis, 5 St., Privatdocent Dr. Lipp. Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoscopie, 3 St., Privatdocent Dr. Emele.	Vortragsübungen für Lehramtsandidaten, Prof. Dr. Toepler. Medicinische Physik, zweimal die Woche, Prof. Dr. Šubic. *Ausgewählte Capitel der theoretischen Chemie, 1 St., Prof. Dr. v. Pebal. Colleg. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden		Staatenkunde aussereuropäischer Länder, 3 St., Privatdocent Dr. Hugelmann.		*Lectüre und Vorträge v. Studirenden über mineralogische u. geologische Gegenstände, einmal die Woche, Prof. Dr. Peters. Colleg. publ. Arbeiten im botanischen Laboratorium, Prof. Dr. Leitgeb. Ueber Talent, Mine, Drachme, Obolus, As, Denarius, Quinaris, Sestertius u. s. w., aus Stellen der Classiker und der Universitäts-Münzsammlung erklärt wöchentlich zweimal Prof. Dr. Pichler. Die christlichen Inschriften der Römerzeit, einmal die Woche, derselbe. *Deutsche Dichterwappen des 13. bis 19. Jahrhunderts, einmal die Woche, derselbe. Colleg. publ. Französische Stilistik und Literatur, 2 St., öffentl. Lehrer Beriswyl. Turnunterricht, öffentlicher Lehrer Augustin.

Uebersicht

über die Zahl der Studirenden im Winter-Semester 1871|72.

		Inländer	Ausländer	Zusammen
Theologen,	immatrikulirte	103	—	103
„	ausserordentliche	23	—	23
Juristen,	immatrikulirte	304	8	312
„	ausserordentliche	22	—	22
Mediciner,	immatrikulirte	240	1	241
„	ausserordentliche	17	1	18
Philosophen,	immatrikulirte	136	7	143
„	ausserordentliche	13	—	13
Pharmaceuten	51	—	51
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		909	17	926